

Erscheint Dienstag,
Donnerstag und
Samstag.

Inserate:
die gespaltene Zeile
1 1/2 kr.

Der Remsthal-Bote.

Preis: 1 fl. 36 kr.
Durch die Post
bezogen in den
Oberämtern Gmünd
und Belzheim
jährlich 24 kr.
mehr.

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Belzheim.

Dienstag,

Nro. 32

14. März 1865.

Ämtliche Bekanntmachungen und Verfügungen.

G m ü n d.
Die in Nro. 30 dieses Blatts
unterm 9. d. M. erlassene Nach-
forschung nach der Hospitalität
Magdalene Debler von hier
wird hiemit zurückgenommen.
Den 11. März 1865.

**K. Oberamt.
Schemmel.**

G m ü n d.
Auf der Markung der Theil-
gemeinde Oberböbblingen sollte im
Anschlusse an dem vorliegenden
Feldweg-Regulierungsplan von dem
bestehenden Feldweg Nro. 9 aus
über die Gemeinde „Falkenäcker“,
„Knochenhalde“ und „Leisberg“
ein neuer Feldweg Nr. XX ange-
legt werden.

Der hierauf gestellte Antrag
wird hiemit zur Kenntniß der
Eigentümer derjenigen Grund-
stücke gebracht, welche bei dem
Unternehmen als theilhaftig zu be-
trachten sind.

Zur Verhandlung mit letztern
und zur Abstimmung über den
Plan ist Tagfahrt auf

Samstag den 22. April d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Oberböb-
blingen anberaumt, woselbst Situa-
tionspläne und summarischer Kosten-
Vorschlag nebst weiteren Notizen
zu Jedermanns Einsicht aufstegen.
Den 10. März 1865.

**K. Oberamt.
Schemmel.**

B u r g h o l z.
Oberamts Belzheim.
Bau-Afford.

Die hiesige Schulgemeinde be-
absichtigt einige Bauberbetterungen
im hiesigen Schulhause vornehmen
zu lassen. Nach dem Kostenvor-
anschlag beträgt die
Zimmerarbeit . . . 81 fl. 58 kr.
Maurerarbeit . . . 58 fl. 26 kr.
Schreinerarbeit . . . 23 fl. 12 kr.
Anstricharbeit . . . 12 fl. 18 kr.

Die Affordverhandlung fin-
det am

**Samstag den 18. d. Mts.
Mittags 12 Uhr**

in der Wohnung des **Anwalt
Stöcker** dahier statt, zu welcher
Liebhaber eingeladen werden.

Den 8. März 1865.

Schulrechner Strohmayer.

Bermischte Anzeigen.

G m ü n d.
Gutes D e h m d hat zu ver-
kaufen

**G. Schabel
auf'm Meer.**

G m ü n d.
Frische weiße
Stockfische
per Pfund 4 kr.
Säringe
pr. Stück 2, 3 und 4 kr.
J. Knauf.

G m ü n d.
Verschiedene Sorten
Seifen sowie
Stearinlichter, prima Sort
abgelagerte **Talglichter**,
feinstes **Erdböl** pr. Schoppen 10 kr.
empfiehlt
J. Knauf.

G m ü n d.
Guten **Jumenthalerkäs**,
per Vierling 6 kr.,
„ **Bäcksteinkäs**, pr. Vier-
ling 3 kr.,
Frische **Citronen** per Stück 3
und 4 kr. empfiehlt
J. Knauf.

S t r a ß d o r f.
Unterzeichneter empfiehlt sich
auch diesen Markt mit
Sonn- und Regenschirmen
wobei bemerkt wird, daß, um auf-
zuräumen, zu den allerbilligsten
Preisen abgegeben wird.
Mein Stand ist gegenüber
Herrn Kaufmann Rudolph.
Jos. Bahnmayer.

G m ü n d.
Meine geehrten Kunden bitte
ich freundlich mir ihre
Wäschehüte
in Bälde übergeben zu wollen.
Pauline Schleicher.

G m ü n d.
Ein guterhaltene
Klavier
wird zu mieten gesucht. Näheres
bei der Red.

G m ü n d.
Eine **goldene Broche** ging
gestern Mittags von der Wald-
stettergasse bis zur Pfarrkirche ver-
loren. Der redliche Finder wird
freundlichst gebeten, dieselbe gegen
Belohnung an die Red. abzugeben.

O b e r - B o g e l h o f.
Unterzeichneter verkauft bis
nächsten

Samstag den 18. d. M.
Nachmittags 1 Uhr
mehrere Hundert hagenbuchene
Wellen, sowie auch 6 Meß hagen-
buchenes Scheiterholz im öffentlichen
Auffstreich.

**Andreas Münz,
Gutsbesitzer.**

G m ü n d. Uracher Bleiche.

Leinwand und Faden übernehme ich wieder zur pünktlichsten
und besten Besorgung. **F. A. Köhler-Seberle.**

G m ü n d.

Markt-Anzeige & Empfehlung.

Hiemit bringe ich zur Kenntniß, daß ich wie bisher nur in
meinem Hause verkaufe:

Kasernenplatz gegenüber dem **Wallfisch**.
Mein Lager ist auf's Reichhaltigste sortirt:

Kleiderstoffe von 12, 15, 16 kr. an jedoch auch 1 fl. pr. Elle,
Thibet 3/4 bis 1/2 breit von 30 kr. bis 1 fl. 36 kr.,

5/4 **Orleans** u. **Lustre** glatt, carrirt u. façonnirt von 19—40 kr.,
Cattun u. **Biß** von 14 kr. an und höher,

Bettüberwürfe, **Vorhangzeuge**, **Pique**: gestickte und
Vordure-Röcke,

Châles, **Tücher**, **Foulards**, **Cravattchen**, sehr billig,
Nechte Leinwand, 5/4, 11/8, 10/4 u. 11/4 v. 18 kr. an u. höher,

Leinene Taschentücher, vorzüglicher Qualität,
Bettbarchent u. **Drill** in großer Auswahl,

Shirting, **Doppeltuch** a 14 kr. an und höher,
Sofen-Hockzeuge, **Tuch & Buxkin**,

Gewirte Châles 4eilig von 7 fl. — und höher,
Bedia von 17 fl. — bis ganz fein,

Schwarze Tafft und **Tafft-Tücher**.

Ferner um mit meinen Winterwaaren zu räumen, sämt-
liche Kleiderstoffe zu herabgesetzten Preisen.

Zu zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich
D. Heimann,

Kasernenplatz, gegenüber dem **Wallfisch**.

Beachtenswerthe Anzeige

Leinwand & Bettzeug

Ich beehre mich dem verehrten Publikum anzuzeigen, daß
ich die Messe mit einem wohl assortirten Lager beziehe und
werde trotz der theuren Gannpreisen zu nachstehenden billi-
gen Preisen verkaufen.

Preis-Courant:

Leinwand, Herrenhüter pr. Elle . . . 16 kr.
" Schafstier pr. Elle . . . 22 kr.

" Brabanter pr. Elle . . . 22 kr.
" holländische pr. Elle . . . 24 kr.

Bettzeug in blau pr. Elle . . . 18 kr.
dreifarbzig pr. Elle . . . 18 kr.

in roth pr. Elle . . . 18 kr.
Kleider und Schürzen pr. Elle . . . 18 kr.

Ein 1/2 Dugend Taschentücher von 30 kr. bis 2 fl.
Handtücher in verschiedenen Sorten pr. Elle 8—18 kr.

Tischtücher und Servietten sehr billig.
Feste Preise.

Indem ich zu diesen niedrigen Preisen verkaufe und
die ausgezeichnete Qualität meiner Waaren bestens em-
pfehle, bitte ich besonders genau auf meine Firma zu achten.

Leinensfabrikant Förster.

aus Taubenheim bei Herrnhut in Sachsen

Die Bude befindet sich gegenüber Herrn
Cafetier Köhler.

L. Benz aus Reutlingen

empfehlen sein Lager seit Jahren bekanntes Herren- und Damenstiefel-Lager in einer schönen Auswahl Herrenstiefel mit und ohne Glatt, Damenstiefel in Zeug, Glanz- und Kalbleder, Hauspantoffeln in Plüsch, Straminzeug, Kalb- und Vackleder, aus- geschnittenen Zeugschuhen und Zugschuhe für Damen, Kinderstiefel in Zeug und Lapp, Gummischuhe zu ganz billigen Preisen und habe ich eine Parthie Zeugstiefeln, welche ich um den billigen Preis von 2 fl. bis 2 fl. 24 kr. abgebe. Meine Bude ist wie gewöhnlich in der hintern Reihe mit Firma versehen.

L. Benz aus Reutlingen.

Das große

Galanterie- & Kurzwaaren-Lager

von

H. Krüger aus Berlin

empfehlen zum bevorstehenden Markte sein reichhaltig sortirtes Lager in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, z. B. Porzellan- Nippfassen zu Hochzeitskränzen, passende Cigarrenständer, Schmuck- dosen, Engel, Blumenvasen, Senföpfe, Schreibzeuge u. s. w. von 18, 9, 6, 3 kr. an, feine Zahnbürsten, 9, 4, 3 kr., Kautschuk- kämme, die sich dehnen von Hamburg bis nach Bremen, für Kinder mit Beschläg 9 kr., ohne Beschläg 6, 9, 18 kr., Kautschuk-Frisir- kämme 12, 18 kr., die enge 18 kr., Taschenkämme für Damen 6 kr., Chignonkämme, 18 kr., die berühmte Königsmanntelseife per 1/2 Pfund 18 kr., 1/4 Pfund 9 kr., Kräuterseife 9 kr., Honigseife 9 kr., Adlerseife 9 kr., Fleck- und Bimssteinseife 3 kr., Cocoseife per 1/2 Pfund 15 kr., Suppenlöffel 18 kr., Kaffeebretter von 9 kr. an, acht neusilberne Gabeln 18 kr., die Kaffeelöffel 9 kr. das Stück, Britannia-Kaffeelöffel per Duzend 30 kr., Gummihosenträger von 12 kr. an, Gummigürtel 18 kr., lederne mit breiten Schnal- len 48 kr. bis 1 fl. 12 kr., Aermelhalter, besponnene, 3 kr., Gummis- trumpsband 9 kr., die feinsten Broden von 3 kr. an, in Lava u. das Neueste von 9, 18, 24 kr. an, Portemonais in großer Aus- wahl von 9 kr. an, Cigarrenetuis und Pfeifen, Zündholzbüchsen in Neusilber von 18 und 9 kr. an, Abstauber für Möbel 9 kr.

Ich bitte daher einen hohen Adel und geehrt. Publikum, meinen Stand gef. in Augenschein nehmen zu wollen, und bitte um geneigten Zuspruch. Der Stand befindet sich wie gewöhnlich in der Rathhausreihe.

H. Krüger aus Berlin.

Wer Geld sparen will, kaufe Shlipse Shlipse Shlipse!

in großer Auswahl und Farben und Mustern, ledene Binden 24, 30, 36 kr., Schleifbinden 27, 30 kr., Brustkravatten werden aus- verkauft zu billigen Preisen bei

H. Krüger.

Was gibt es neues?

Die beliebtesten Olga-Shlipse für Damen a 12 kr. per Stück, die feinsten schottischen zu 9 kr., nur während des Marktes, bei

H. Krüger.

Morgenhauben! Morgenhauben!

in großer Auswahl von 18 kr. an bis 36 kr., Stehtrügen 9 kr. das Stück, breite Manchetten, während des Marktes bei

H. Krüger.

Das Billigste vom billigen sind

Kaffeeschalen!

Kaffeeschalen! Kaffeeschalen!

sein vergoldete mit Devisen 18 kr., ditto mit Norenlinien 18 kr. das Paar. Nur während des Marktes bei

H. Krüger.

Nur am Marktbrunnen und gegenüber der Krone!!!

empfehlen auch diesen Markt wie der Unterzeichnete folgende Waare zu herabgesetzten Preisen:

Leinwand von 20 kr. an per Elle,
Tischtücher das 1/4 Duzend von 3 fl. an,
Handtücher per Elle von 7 kr. an bis 24 kr.,
Tisch- und Commode-Decken von 1 fl. 30 kr. an bis 7 fl. per Stück,
Reinen Taschentücher das 1/4 Duzend von 1 fl. 30 kr. an,
Schweizer-Schirting, welche nicht gelb in der Wäsche wird, die Elle von 15 kr. an.

Ferner haben wir eine schöne Auswahl in Seidentücher und Foulards zu sehr billigen Preisen.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich am Markt- brunnen und gegenüber der Krone.

Gebrüder Schlee.

Gustav Schneider

aus Eibenstock in Sachsen

empfehlen zum dießjährigen Fastenmarkt sein schon zur Ge- läufigkeit bekanntes

Tüll-, Spitzen-, Stickerei- & Weisswaaren-Lager,

besonders eine reiche Auswahl in gestickten und leinenen Bett-Einsätzen, sowie ächten Krügen und Garnituren, Vor- hangstoffen, Bettdecken, Unterröcken, u. u. u., sowie auch Crinolinen.

Eine Parthie Damenröcke mit bunten Kanten werden per Stück 2 fl. 42 kr. ausverkauft.

Die Bude ist wie gewöhnlich am Eingange der 1. Rathhausreihe mit rother Firma versehen.

J. C. Herold & Söhne

aus

Georgenthal bei Klingenthal in Sachsen

beziehen diesen Markt zum erstenmal mit ihrem wohl assortirten Lager Bieh-, Mundharmonikas, sowie Concertina mit Noten und Nummern bezeichnet. Verkauf en gros und en detail zu außerordentlichen Preisen. Die Bude befindet sich am Marktplatz in der Nähe der JohannisKirche mit Firma ver- sehen.

Doppelbude Eck III. Hauptreihe Nro. 38 mit Firma:

S. Sperber's

Neugoldschmuck & Nürnberger

Manufacturwaaren-Geschäft

offerirt: Frühjahrschmuck in californischem Douple, Stahl, Lava u., Neugolduhrketten, Knöpfe, Ringe u., dann eine Parthie Wiener Meerschampsplizen, Portemonais, u., Vor- legelöffel, Zuckerdosen, Cafebretter von 9 kr. bis 3 fl. per Stück, Mund- und Bieh-Harmonikas, Gummikämme, Pyp- pen und Täuslinge, Hosenträger und Gürtel, Gummiballen, eine Partie Winterhandschuhe a tout prix. Neuestes: der Lorenzer Thurmbrand in Nürnberg.

Billigste Preise bei reeller Waare bekannt.

S. Sperber aus Nürnberg.

Doppelbude Eck 3. Hauptreihe Nr. 38 mit Firma.

Verkaufslokal bei Herrn Apotheker Wörthle.

(ebener Erde)

Zur Frühjahrs- und Sommer-Saison!

bezieht zum erstenmale auf meiner Durchreise nach Stuttgart das große

Haupt-Herren-Kleider-Magazin

Schlafrocke, Joppen, Kinder- & Knaben-Anzüge-Lager

den hiesigen Markt, Verkauf en-gros et en-detail

S. Leopold,

Herren-Garderoben-Fabrikant.

Berliner und Münchener Herren-Garderoben.

Es ist mir hauptsächlich darum zu thun mir auch auf hiesigem Plage wie bereits sämmtlichen großen Städten Süddeutschlands eine zahlreiche und dauernde Kundschaft zu erwerben, indem von jetzt ab regelmäßig zweimal jährlich hier ein-treffen werde.

Überall sind meine Waaren in Bezug auf Eleganz, gute Stoffe, billigste Preise vor allen anderen vorgezogen.

Mein Lager enthält die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige Herren-

Garderoben, Schlafrocke, Joppen, Kinder- und Knaben-Anzüge in allen Größen und in größter Auswahl, so daß jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann. Ein



Jeder, der mein Magazin in Augenschein nimmt, ist stets von der großen Auswahl, Gediegenheit u. Pracht desselben überrascht, da ein solch umfangreiches nur bei

S. Leopold zu finden ist. —

Um noch mit meinem sehr großen Vorrath von Winterkleidern der vorgerückten Saison wegen so viel als möglich zu räumen, verkaufe ich solche unter den selbstkosten Preisen.

Nachstehender Preis-Courant zur gefl. Beachtung.

Das Neueste von Stoffen in Frühjahrs- und Sommer-Überziehern ganz weiter, halb weiter und anlegender Rock-Facon, Diagonal, Tricot, Tuch, Bukstin u. s. w. von fl. 8, 10, 12, 14, 16, 17, 19, 21, 23, 25 bis fl. 28. Ganz billige Überzieher und Röcke von 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 bis 14 fl. Tuchröcke und Fracks aus Orleans, Taillencloth und Seide von 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18 bis fl. 28. Egale Anzüge in allen Genre's, was nur neu erschienen, von fl. 14, 16, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26 bis fl. 34. Schlafrocke, Prachtsachen von 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 14 bis fl. 27. Hosen, das Feinste in englischen und französischen, von fl. 5, 6, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8 $\frac{1}{2}$, 9, 9 $\frac{1}{2}$, 10, 11 bis fl. 14. Wiener, Münchener und Berliner Joppen, das Neueste darin, was nur im Schnitt, Stoff und Farben erschienen, von fl. 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 8, 9, 10, 11 bis fl. 18. Hosen in Tuch und Bukstin, so wie schwarze Hosen von 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8 $\frac{1}{2}$ bis fl. 10 $\frac{1}{2}$. Havelocks von fl. 8, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19 bis fl. 38. Westen von fl. 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5 bis fl. 8. Arbeitshosen in halbwoollenen und baumwoollenen Stoffen von fl. 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{3}{4}$, 4 bis fl. 4 $\frac{1}{2}$. Großes Lager in egalen Kinder- und Knabenanzügen, Knaben-Havelocks, Knabenüberzieher, Knabenjoppen, Knabenhosen und Westen. Englische Jaquet, Schuttings, Dongeurs in englischen, französischen, niederländischen und deutschen Stoffen von fl. 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18 bis fl. 24. Acht englische vulkanisirte wasserdicke Regenröcke, so wie komplettes Lager in Herren Schlipsen und Carvatten, die neuesten Pariser Sachen zu auffallend billigen Preisen. Das Neueste, was erschienen in Mänteln, Jockey Joppen und allgemeiner deutsche Schützen-Joppen von Kaiser-Doublé, und englischen bestin-guirten Belourstoff.

Wiederverkäufer erhalten kaufmännischen Rabatt.

Ich garantire für allerbeste delatirte Stoffe, gute und solide Arbeit und bin gerne erbötig, für jedes Stück, wenn es nicht von einem jeden Sachverständigen für durch und durch gediegen und preiswürdig gefunden wird, den Betrag zurück zu erstatten. Mein Magazin dem geehrten Publikum zur gefälligen Ansicht bestens empfohlen haltend, zeichnete höchachtungsvoll

S. Leopold.

Verkaufslokal bei Herrn Apotheker Wörthle, ebener Erde.

Genau auf meine Firma und Verkaufslokal zu achten.

Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

gestiftet 1812,

Grundcapital 3,500,000 Gulden,

übernimmt fortwährend Mobilien-Versicherungen jeder Art, als: Möbeln, Waaren, Getreide, Vieh, Fabrik- und andere Geräthe zc. gegen Feuer- und Blitzschlag zu festen im Voraus bestimmten billigen Prämien und können Nachzahlungen niemals stattfinden.

Zu Ertheilung näherer Auskunft und unentgeltlicher Verabfolgung von Antrags-Formularen und Versicherungs-Bedingungen sind gerne bereit

Im Februar 1865.

Sch. Straub, Kaufmann in Smünd.

Stadtpfleger Barth in Heubach,

Agenten der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Nalen. Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft hat bei der Regulirung des Schadens, den wir bei dem Brande vom 3. Februar erlitten haben, alle Rücksichten der Billigkeit so vollkommen eingehalten und uns überhaupt so honett behandelt, daß wir nicht umhin können, unsern Dank hiefür öffentlich auszusprechen und diese Versicherungsgesellschaft auf's Beste zu empfehlen.

Schneidermeister Gnslin, Ketten Schmid Leiner, Metzgermeister Zeller.

➔ Gewirkte Longshawls (reine Wolle)

in den größten Sorten das Stück 18 bis 60 fl.

Schwerste Lyoner Cassé

in allen Breiten zu bedeutend herabgesetzten Preisen

bei

N Reichmann aus Stuttgart.

Dahier große Doppelbude beim Rathhaus.

➔ General-Ausverkauf ➔

wegen Aufgabe des Meßgeschäfts in der Doppelbude am Gascandelaber mit Firma.

Gebr. Müller aus Eibenstock (Sachsen) & Nürnberg

Jeder Marktstreichenden Annoncen enthaltend, empfehlen wir unser seit vielen Jahren in gutem Andenken stehendes

Spiken-, Sticker- & Schweizer- Weißwaaren-Lager

einem geehrten Gesamtpublikum zur geneigten Abnahme und sind auch diesmal, trotz den überall bekannten Preiserhöhungen in den Stand gesetzt die neuesten und elegantesten Dessins, besonders eine reiche Auswahl in sächsischen Vorhangstoffen

➔ ohne Preiserhöhung ➔

abzulassen. — Unsern sehr verehrlichen hohen Kunden — welche ohnehin die Güte und Rechttheit unserer Waaren kennen — dieses besonders anzeigend, sehen zahlreichem Zuspruch entgegen

Gebrüder Müller

aus Eibenstock (Sachsen) und Nürnberg.

Große Doppelbude, Hauptreihe, am Gascandelaber.

A. J. Frohmann aus Oettingen

erlaubt sich einem verehrlichen Publikum sein Lager in

gewirkten Longshawls & Viereckshawls

in Erinnerung zu bringen. Auch hält derselbe stets eine große Auswahl schwarzer und farbiger Seidenzeuge, sowie die neuesten Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffe, welche zum wohlfeilsten Preise abgegeben werden. Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

A. J. Frohmann.

Im Laden des Herrn Schurr neben der Post.

Redaktion, Druck und Verlag von Fr. Schöner.

(Mit einer Beilage.)

Billig, — am allerbilligsten!

Billig, — am allerbilligsten!

Dienstag den 14. März 1865.

G m ü n d. Nefruten!

Mittwoch den 15., Morgens 6 Uhr, Zusammenkunft bei Bäcker Huttelmeier.

Raffier.

G m ü n d.

Ich bitte meine geehrten Freunde und Kunden die Waschküte in Bälde zu bringen.

Karoline Deibele.

G m ü n d.

Unterzeichneter beabsichtigt sein ungefähr 22 Morgen haltendes Gras- und Baumgut mit Schaf- und Wohnhaus und 6 Morgen Acker auf mehrere Jahre zu verpachten. Das Nähere zu erfragen bei

Thomas Untersee.

c²] G m ü n d.

7-800 Centner gutes Heu und Stroh hat zu verkaufen und zwei Krautländer oberhalb der Kunstmühle zu verpachten.

Th. Untersee.

c²] G m ü n d.

Gutes Heu und Stroh hat zu verkaufen

August Bauer

in der hint. Schmidgasse.

c²] G m ü n d.

Zu vermieten.

Ein Zimmer mit Bett und Möbel hat an 1 oder 2 solide Herrn bis 1. April zu vermieten

Sophie Wahl,

Schmidmeisterwitwe.

c²] G m ü n d.

Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer sind an ein oder zwei ledige Herrn zu vermieten. Wo? sagt die Redaktion.

i²] G m ü n d.
Ein Klavier, in Ton und Stimmung ausgezeichnet, ist zu verkaufen. Wo? sagt die Redaktion.

c²] Vogelhof,
Station Waldhausen.
Wein feil.

6 Eimer 63er Wein in zwei Fässer.

Johannes Sieber.

G m ü n d.

4 Krautländer an einem Stück oberhalb der Kunstmühle an der Straße hat zu verkaufen

Johannes Vogt

auf dem Acker.

G m ü n d.

414 fl. Pflegschaftsgeld hat sogleich auszuleihen, und 1000 fl. bis 3. April.

Joh. Untersee.

Kapuzinergasse.

i²] Taubenhof.

Oberamts Welzheim.

Der Unterzeichnete ist Willens seinen Hof am

25. März,

als an Maria Verkündigung, Nachmittags, aus freier Hand zu verkaufen.

Der Hof hat eine schöne Lage, geräumige Gebäude, 120 Morgen Felder, Wiesen u. Wald, 2 schöne Gärten mit ca. 200 tragbaren Obstbäumen.

Das Gut ist arrondirt und liegt nah an der Straße bei der Eiselhalde, auch wird das Inventar sammt Vieh, Frucht, Stroh und Heu in Kauf gegeben.

Es wird jeder Käufer mit den nöthigen Zeugnissen versehen freundlichst eingeladen

Gutsbesitzer Gatter.

W. Albrecht, Meerschampfeisen-Fabrik aus Wien

empfehlte dem geehrten Publikum sein wohl assortirtes großes Lager von allen Gattungen ächten Meerschampf-Cigarren-Pfeifen und Spitzen, sowie Tabakspfeifen mit Silber, wie auch eine große Auswahl von Weichsel mit Meerschampf oder Bernstein zu den möglichst billigsten Fabrikpreisen. Bude in der mittlern Reihe Nr. 33.

Bude: Zweiter Gang mit Firma.

Band-, Kurz- & Nadelwaarenlager

von

F. Schwarz aus Carlsberg

bei Ludwigshafen a. Rh.

Dort kaufen Sie englische Nähadeln, Stopfnadeln, Haarnadeln, Haken, Stricknadeln aus reinem Stahl, Knöpfe Seide, Lizen, Schnüre, Bänder und Fäden u. dal.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

25 St. engl. Nähadel 2 kr.	1 Dzd. leinene Nestel 3 kr.
25 " mit lang. Deyren 3 kr.	1 " feine Cameelgarn- nestel 6 kr.
25 " ächt englische 4 kr.	1 " halbseidene Nestel 9 kr.
6 " engl. Stopfnadel 1 kr.	1 " ächt seidene Nestel 18 kr.
5 " Stricknadeln aus reinem Stahl 1 kr.	1 " farbige Nestel 8 kr.
10 Wollennadeln 3 kr.	1 " große Kartensfaden 10 kr.
100 schwarze Haken 2 kr.	1 " Elsäfersfaden ohne Holz 36 kr.
100 Silberhaken 4 kr.	1 " feine Mandelseife 36 kr.
100 Haarnadeln 2 kr.	1/4 Pfd. Stücke 8 kr.
24 Porzellanknöpfe 1 kr.	1 St. Kleider Schnüre, 26 Ellen 10 kr.
12 Bernutterknöpfe 3 kr.	1 St. Besaglichen, 20 C. 24 kr.
12 Pariser mit Rand 6 kr.	1 Loth Nähseide 30 kr.
12 Zwirtnknöpfe 3 kr.	

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Reißfämme für Kinder, das Stück 9 kr., feinbeschlagene, das Stück 12 kr., neueste Damengürtel, das Stück 48 kr., Gummigürtel von 9 kr. an, Ledergürtel von 15 kr. an, Gummihofenträger von 24 kr. an und höher, alle Sorten Bänder und leinene Fäden zu den billigsten Preisen.

Bude mittlere Reihe mit Firma.

F. Schwarz aus Carlsberg

bei Ludwigshafen a. Rh.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Im Gasthof zur Krone, parterre.

Wichtig für Jedermann!!!

Wirklich reeller und radikaler

General-Ausverkauf

33 1/2 Procent unterm Einkaufspreis.

Einem geehrten Publikum von hier und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich den hiesigen Markt mit einem der bedeutendsten Lager

rein leinener Bielefelder-Waare

bestehend in allen Nummern Leinen, zu Leib- und Bett-Wäsche geeignet, Hand- und Taschentücher, Tisch- und Commode-Decken, Negligee-Stoffen, Shirting, Chiffon's, Plaque's Bettdecken wie auch eine Partie ächte Schweizer-Gardinen und großes Lager fertiger

Herren- und Damen-Hemden u. c.

besuche, welche mir von einem der bedeutendsten auswärtigen Fabrikanten zum gänzlichen Ausverkauf übergeben wurden und sichere ich eine

Prämie von 500 Gulden!!!

Demjenigen zu, der beweisen kann, diese Waaren jemals so gut und billig gekauft zu haben. Achtungsvoll

L. Gross, Agent aus Berlin.

Alleiniges Verkaufslokal im Gasthof zur Krone, parterre.

Lebensversicherungs- u. Ersparnissbank in Stuttgart.

Stand am 1. März 1865.

In Kraft bestehen:

8473 Policen mit fl. 14,402,542. Versicherungs-Capital.

Neu eingelaufene Anträge vom 1. Januar bis 1. März 1865:

234 mit fl. 521,400 Versicherungs-Capital.

Dividenden-Vertheilung in diesem Jahr

43 Procent

Nach Abzug der 40% betragenden Durchschnittsdividende beläuft sich die jährliche Prämie für eine Ablebensversicherung von fl. 1 000. für das

30. 35. 40. 45. 50. Altersjahr.

nur auf fl. 14. 48., fl. 16. 34., fl. 19. 6., fl. 22. 34 kr., fl. 27. 26.

Bei der unbezweifelten **Solidität** und unübertroffenen **Billigkeit** der Stuttgarter Bank erfreut sich dieselbe eines immer größeren Zugangs.

Als reine Gegenseitigkeits-Anstalt fließt der Gesamt-Gewinn ausschließlich den **Versicherten** zu und kommt derselbe in alljährlichen Dividenden zur Vertheilung.

Zur Vermittlung von Versicherungen bei dieser allerwärts das größte Vertrauen genießenden Bank er bietet sich

der Agent für den Bezirk G m ü n d:
Kirchen- und Schulpfeger Kraus.

Zur Versicherung gegen Feuerschaden

erlaube ich mir die

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha

zu empfehlen.

Die Gothaer Bank, im Jahr 1820 gegründet, beruht auf Gegenseitigkeit, bezweckt daher keinen Gewinn, sondern nur wechselseitige Unterstützung im Brandunglück, sie gewährt den verbleibenden Einnahme-Ueberschuß ihren Mitgliedern als Ersparniß zurück, welche nach vorläufiger Berechnung für das vorige Jahr

72 Procent

beträgt. Zu weiterer Auskunft, so wie zur Vermittlung von Versicherungen bin ich gerne bereit.

Kudersberg im März 1865.

Der Agent

Karl Schütz.

Gut u. Billig

werden während des Gmünder Marktes

im Hause des Hrn. Weiblen

auf dem Marktplatz im Laden der Fräulein

Clotilde Biehler

Lyoner Seidenstoffe

in schwarz und bunifarbig, von guter gefochter, französischer Seide, (sehr haltbar),

Gewirkte Longshawls

acht Lyoner, reine Wolle,

Crêpe de chine chalés

in glatt und gestickt,

Kleiderstoffe, Tischdecken, Fou-lardstücher,

Wollene Chalés

in vier- und achteckig,

Unterröcke,

abgepaste, und

Moreens

in guten Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen ausverkauft,

Gut und Billig während des Gmünder Marktes im Hause des Hrn. Weiblen auf dem Marktplatz im Laden der Fräulein Biehler

P.S. 10

4 breiten schwarzen Lyoner Casset

der sehr haltbar ist, und wovon man bloß 7 Ellen zum Kleide nöthig hat, ist den geehrten Damen sehr zu empfehlen.

Wirthschafts- u. Bierbrauerei-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft aus freier Hand sein Gasthaus und Brauerei (zum Mohren), in der Mitte der Stadt auf dem Marktplatz sehr gut gelegen, im öffentlichen Aufstreich. Dasselbe enthält alle Gebäulichkeiten, gute Keller und Räumlichkeiten, die zu jedem größeren Geschäft erforderlich sind, dabei einen Gemüsegarten, einen großen geschlossenen Hofraum, und einen außerhalb der Stadt gelegenen Sommerkeller mit $\frac{1}{2}$ Morgen Wieswachs. Auch andere Güter können pacht- oder kaufweise von mir abgegeben werden. Der Verkauf findet

Dienstag den 21. März d. J.

auf dem hiesigen Rathhaus in der Rathschreiberei statt, wozu Kaufsliebhaber freundlichst eingeladen sind.

Den 3. März 1865.

Mohrenwirth Eisele.

Musverkauf von Bänder!

L. Löwenthal aus Buttenhausen

bezieht den bevorstehenden Fastenmarkt mit seinem Mode-Band-Lager, und verkauft zu herabgesetzten Preisen sehr billig.

Verkaufsbude im ersten Gang, beim Eingang am Rathhaus mit Firma versehen.

Gestorben zu G m ü n d den 12. März, Nachts $\frac{3}{4}$ 12 Uhr, Bernhard Schupp, Grünbauwirth, Ehegatte der Felicitas, geb. Schabel, an Rehlkopfschwindsucht, 53 Jahr alt. Leiche Mittwoch 2 Uhr. Trauerhaus beim Fruchthaus.

Den 10. März, Nachts $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, starb Leonhard Schurr, Bäcker, Ehegatte der Marie, geb. Bühlmaier, 68 Jahre alt, an Brustwassersucht. Leiche Montag den 13. März, 2 Uhr. Trauerhaus Rinderbachergasse.

Den 11. März, Morgens $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, starb Joh. Georg Knöbber, Bäcker, Ehegatte der Maria, geb. Haas, 64 Jahre alt, an Herzschlag. Leiche Montag 3 Uhr. Trauerhaus Bodsgasse.

Postpraktikant Hoffmann wurde von dem Schwurgerichtshof Göttingen zu 6 Jahren Zuchthaus verurtheilt.